

Und führte ihn zu Jesus Johannes 1, 35–51 (NT Seite 154)

1. Wer Jesu Auftrag wirklich versteht, wird ihm folgen

Johannes 1, 35: „Des andern Tags stund abermal Johannes und zwei seiner Jünger.“

Johannes 1, 36: „**Und als er sah Jesum wandeln, sprach, er: Siehe, das ist Gottes Lamm!**“

Johannes 1, 29: „**...Siehe, das ist GOTTes Lamm, welches der Welt Sünde trägt!**“

Johannes 1, 37: „**Und zwei seiner Jünger hörten ihn reden und folgten Jesu nach.**“

Johannes 1, 27: „**Der der nach mir kommen wird, welcher vor mir gewesen ist, des ich nicht wert bin, dass ich seine Schuhriemen auflöse.**“

Johannes 1, 38: „**Jesus aber wandte sich um und sah sie nachfolgen und sprach zu ihnen: Was suchet ihr? Sie aber sprachen zu ihm: Rabbi (das ist verdolmetscht, Meister), wo bist du zur Herberge?**“

Johannes 1, 39: „**Er sprach zu ihnen: Kommt und sehet es! Sie kamen und sahen's und blieben denselbigen Tag bei ihm. Es war aber um die zehnte Stunde.**“

2. Gehorsame Nachfolger zeugen und bringen viel Frucht

Johannes 1, 40: „**Einer aus den zween, die von Johannes hörten und Jesu nachfolgeten, war Andreas, der Bruder des Simon Petrus.**“

Johannes 1, 41: „**Derselbige findet am ersten seinen Bruder Simon und spricht zu ihm: Wir haben den Messias funden (welches ist verdolmetscht: der Gesalbte).**“

Johannes 1, 42: „**Und führete ihn zu Jesu. Da ihn Jesus sah, sprach er: Du bist Simon, Jonas Sohn; du sollst Kephas heißen (das wird verdolmetscht: ein Fels).**“

Johannes 1, 43: „**Des andern Tags wollte Jesus wieder nach Galiläa ziehen und findet Philippus und spricht zu ihm: Folge mir nach!**“

Matthäus 16, 24: „**Da sprach Jesus zu seinen Jüngern: Will mir jemand nachfolgen, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir.**“

Matthäus 16, 25: „**Denn wer sein Leben erhalten will, der wird's verlieren; wer aber sein Leben verlieret um meinetwillen, der wird's finden.**“

3. Jesus ist entweder dein Richter oder dein Retter

Johannes 1, 44: „**Philippus aber war von Bethsaida, aus der Stadt des Andreas und Petrus.**“

Johannes 1, 45: „**Philippus findet Nathanael und spricht zu ihm: Wir haben den gefunden, von welchem Mose im Gesetz und die Propheten geschrieben, Jesum, Josephs Sohn, von Nazareth.**“

Johannes 1, 46: „**Und Nathanael sprach zu ihm: Was kann von Nazareth Gutes kommen? Philippus spricht zu ihm: Komm und siehe es!**“

Johannes 1, 47: „**Jesus sah Nathanael zu sich kommen und spricht von ihm: Siehe, ein rechter Israelit, in welchem kein Falsch ist.**“

Johannes 1, 48: „**Nathanael spricht zu ihm: Woher kennest du mich? Jesus antwortete und sprach zu ihm: Ehe denn dich Philippus rief, da du unter dem Feigenbaum warest, sah ich dich.**“

Johannes 1, 51: „**Und spricht zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, von nun an werdet ihr den Himmel offen sehen und die Engel Gottes hinauf – und herabfahren auf des Menschen Sohn.**“

1. Mose 28, 12-13: „**Und ihm träumete, und siehe, eine Leiter stand auf Erden, die rührete mit der Spitze an den Himmel; und siehe, die Engel Gottes stiegen daran auf und nieder. Und der HERR stand oben drauf und sprach: Ich bin der HERR, Abrahams, deines Vaters, Gott und Isaaks Gott. Das Land, da du auf liegest, will ich dir und deinem Samen geben.**“

Johannes 14, 6: „**Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.**“